Veterinärmedizinische Universität Wien

Veterinärplatz 1, 1210 Wien, Österreich
www.vetmeduni.ac.at

Die Vetmeduni Austria arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **Messerli Forschungsinstitut, am Department für Interdisziplinäre Lebenswissenschaften,** eine:n

Wiss. Projektmitarbeiter:in (Post-Doc)

Einstufung:	B1 Post-Doc
Beschäftigungsausmaß:	28 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	ab 01. Jänner 2027, 3 Jahre
Bewerbungsfrist:	09.12.2026
Kennzahl:	2026/0274

Über das Forschungsprojekt

Die ausgeschriebene Stelle ist im Projekt „Begegnung auf Augenhöhe: Innovation in der tiergestützten Psychotherapie für Kinder und Jugendliche“ angesiedelt. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Messerli Forschungsinstitut (MFI) in Wien und der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (PUK). Ziel ist es, tiergestützte Interventionen in der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie aus einer interdisziplinären Perspektive zu untersuchen und weiterzuentwickeln.

Das von der Messerli-Stiftung finanzierte Projekt untersucht kritisch das Potenzial von Tieren als Co-Therapeuten und berücksichtigt dabei die komplexen Interessen sowohl der Tiere als auch der Klient:innen. Wir schlagen einen wertschätzenden Ansatz vor, bei dem Tiere nur dann in psychotherapeutische Interventionen einbezogen werden, wenn sie motiviert und in der Lage sind, beim Aufbau einer „therapeutischen“ Beziehung eine aktive Rolle zu übernehmen.

Dieses interdisziplinäre Projekt verbindet die Forschung zu Tierverhalten und -kognition mit Tierwohlforschung, Tierethik und Psychologie. Dabei kommen philosophisch-konzeptionelle, empirische und naturalistisch-therapeutische Methoden zum Einsatz. Die Forschung gliedert sich in drei Arbeitspakete:

1. Wir bilden den Forschungsstand zu tiergestützten Interventionen in der Psychotherapie systematisch ab und identifizieren Forschungslücken.
2. Wir entwickeln und nutzen interaktive Multimediaangebote mit Tierdarstellungen für die Psychotherapie. Sie berücksichtigen die Bedürfnisse besonders vulnerabler Kinder und Jugendlicher und sollen fürsorgliche und gerechte Mensch-Tier-Beziehungen fördern.
3. Wir untersuchen und evaluieren diese neuen Formate sowie traditionelle Ansätze tiergestützter Therapie, in die Tiere direkter einbezogen werden.

Wir erwarten, dadurch „therapeutische“ Mensch-Tier-Beziehungen auf Augenhöhe zu fördern, die beiden Seiten zugutekommen und zu einer Kultur gegenseitiger Fürsorge und Wertschätzung beitragen.

Die Stelle ist an der Vetmeduni Austria in Wien angesiedelt. Die Tätigkeit umfasst regelmäßige Dienstreisen zu den Forschungspartner:innen in Zürich sowie zu weiteren Standorten in Wien und Umgebung.

Aufgaben

- Verhaltensforschung zur Analyse der sozialen Dynamik tiergestützter und anderer innovativer Formen der Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen
- Evaluation der Wirksamkeit dieser Psychotherapieformen, des Beitrags der Tiere sowie der Auswirkungen der Therapien auf die beteiligten Tiere in Zusammenarbeit mit Expert:innen für Psychotherapie und Tierethik
- Publikation in Fachzeitschriften mit Peer-Review-Verfahren sowie in weiteren für das Fachgebiet relevanten Publikationsmedien
- Betreuung und Ausbildung von Studierenden in Bachelor-, Diplom-, Master- und Doktoratsstudien
- Aktive Mitwirkung an den interdisziplinären und universitätsübergreifenden Aktivitäten des Projekts
- Teilnahme an organisatorischen Besprechungen und Veranstaltungen sowie Mitwirkung an der Berichterstattung im Rahmen des Projekts

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Studium sowie Doktorat/PhD in den Bereichen Tierverhalten, Tierwohl, Psychologie oder einem anderen für das Projekt relevanten Fachgebiet
- Umfangreiche Erfahrung mit Software zur Verhaltenskodierung sowie mit KI-basierten Analysen zeitlicher Muster und der Dynamik sozialer Interaktionen
- Mehrere Publikationen, in denen entsprechende Analysen dargestellt werden
- Forschungs- oder Berufserfahrung in interdisziplinären Projekten
- Erfahrung in der Betreuung von Studierenden in Bachelor-, Diplom-, Master- und Doktoratsstudien
- Erfahrung in internationalen Forschungskooperationen
- Sehr gute Englischkenntnisse (C1)

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Forschungs- oder Berufserfahrung oder einschlägige Ausbildung im Bereich tiergestützter Therapie oder Hundeverhalten und Hundetraining
- Forschungs- oder Berufserfahrung oder einschlägige Ausbildung in Entwicklungspsychologie oder Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen
- Forschungs- oder Berufserfahrung oder einschlägige Ausbildung im Bereich der Tierethik

- Erfahrung in interdisziplinären Forschungskontexten, die Natur- und Geisteswissenschaften verbinden
- Ausgeprägte soziale und kommunikative Kompetenzen sowie Begeisterung und Engagement für die Zusammenarbeit im Team
- Gute Deutschkenntnisse (B2)

Was wir bieten
- Top-Universität: Die Vetmeduni Austria ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Ein herausragendes interdisziplinäres Forschungsumfeld, das die Expertise und die Einrichtungen von zwei Universitäten und einer psychiatrischen Klinik vereint
- Einbindung in ein interdisziplinäres und praxisorientiertes Forschungsteam
- Stabiler Arbeitgeber
- Attraktiver Campus
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur
- Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen
- Mitarbeiter:innenevents

Mindestentgelt
Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt ab 01.01.2027 EUR 5.079,50 brutto monatlich auf Basis Vollzeit (40 Stunden/Woche).

Bewerbung
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit der **Kennzahl 2026/0274**, welche Sie per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at übermitteln. Bitte führen Sie die Kennzahl unbedingt an, da wir Ihre Bewerbung sonst nicht korrekt zuordnen können.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung unbedingt bei
- kurzes Motivationsschreiben
- CV (max. 2 Seiten) und
- Zeugnisse/Urkunden bzw. Transcript of Records

Die Vetmeduni Austria strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni Austria ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen willkommen. Bei Rückfragen dazu wenden Sie sich gerne an unsere Behindertenvertrauensperson https://www.vetmeduni.ac.at/betriebsrat/unsere-behindertenvertrauenspersonen

Kontakt für weiterführende Informationen
Priv.-Doz. Zsofia Viranyi, PhD
zsofia.viranyi@vetmeduni.ac.at
https://www.vetmeduni.ac.at/messerli-forschungsinstitut